



Carl-Friedrich-Gauß-Schule
Kooperative Gesamtschule Hemmingen

Konzept zur Arbeit im Vertretungsunterricht

Erarbeitet von der Didaktischen Dienstbesprechung

auf Grundlage des Vorschlags der Projektgruppe

„Vertretungskonzept“

Inhalt

1. Grundsätzliches	3
2. Voraussetzungen für Vertretungsunterricht.....	3
2.1 Vertretungsszenarien	3
2.1.1 Geplante Absenzen	3
2.1.2 Kurzfristige Absenzen.....	4
2.2 Planung von Vertretungsunterricht (Planbüro)	5
3. Inhaltliche Gestaltung von kurzfristigem Vertretungsunterricht	5
3.1 Vertretungsunterricht in bekannter Lerngruppe.....	5
3.2 Arbeit an Basiskompetenzen (SEK I)	6
3.2.1 Jahrgang 5.....	6
3.2.2 Jahrgang 6.....	7
3.2.3 Jahrgang 7	7
3.2.4 Jahrgang 8.....	7
3.2.5 Jahrgang 9	8
3.2.6 Jahrgang 10.....	9
3.3 Arbeitsmaterial liegt nicht vor	10
3.4 Möglichkeiten zur Weiterarbeit.....	10
3.5 Eigenverantwortliche Kursarbeit eKA (SEK II).....	10
4. Erprobungsphase und Evaluation.....	11

1. Grundsätzliches

Das vorliegende Vertretungskonzept, das auf Grundlage des Vorschlages der Projektgruppe „Vertretungskonzept“ von der Didaktischen Dienstbesprechung erarbeitet wurde, systematisiert die Durchführung von Vertretungsstunden (mit Einschränkungen im Fach Sport; s. auch 2.2) mit dem übergeordneten Ziel, auf Grund von Stundenentfall entstandene Betreuungssituationen in Unterrichten – dies gilt nicht für Dauervertretungen über längere Zeiträume – möglichst planbar und gewinnbringend zu gestalten.

Mit Hilfe der hier zusammengefassten verbindlichen Regelungen soll das eigenverantwortliche Lernen der Schülerinnen und Schüler im Zentrum stehen – die Lerngruppen arbeiten in Betreuung von eingesetzten Lehrkräften an bereitgestellten Aufgabenformaten, die im direkten Zusammenhang mit den jeweiligen fachlichen Inhalten stehen oder aber an Schlüssel- und Kernkompetenzen orientiert sind.

Dabei geht diese Stärkung der Inhalte mit einer Entlastung der Vertretungslehrkräfte einher, die nicht mehr – wie bislang üblich – Unterrichtsgegenstände (u.U. auf Grund mangelnder Vorbereitungszeit bei tagesaktuellen Vertretungen sogar kurzfristig) bereithalten und vorbereiten müssen, sondern vielmehr in begleitender Funktion in Vertretungsunterrichten tätig sind.

2. Voraussetzungen für Vertretungsunterricht

2.1 Vertretungsszenarien

2.1.1 Geplante Absenzen

Bei geplanten Absenzen (Fortbildungen, anderweitige Veranstaltungen, Abhängen, Ausflüge, Tagesausflüge, langfristig geplante Arztbesuche o.Ä. – hingegen nicht bei

Rehabilitationsmaßnahmen und Klassenfahrten, wobei ein Stellen der Aufgaben bei Letzteren wünschenswert ist) stellen die eingesetzten Fachlehrkräfte ihren Lerngruppen mit ausreichendem Vorlauf geeignete Aufgabenformate zur Verfügung, die im Aufgabenmodul in IServ sowie im Schulmanager (*Hinweis an die Vertretungslehrkraft*) eindeutig hinterlegt werden, so dass die Lernenden unmittelbar arbeitsfähig sind. Ein Zuleiten von Kopien o.Ä. an die Kollegin/den Kollegen im Vorfeld ist zu vermeiden, da es u.a. häufig zu tagesaktuellen Nachsteuerungsbedarfen kommt (s. 2.2); ein Aushändigen an die Lerngruppe im Vorfeld aber bleibt möglich.

Bei der Bereitstellung dieser Aufgaben stellt die eigentlich laut Stundenplan eingesetzte Lehrkraft sicher, dass diese Aufgaben ohne nennenswerten Aufwand für die Vertretungslehrkraft (Materialbeschaffung jeglicher Art; Ausnahmen hiervon sind grundsätzlich zu vermeiden, im Zweifelsfall aber unbedingt individuell zu besprechen) von den Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten sind.

Die eingesetzte Vertretungslehrkraft übernimmt nicht die Verantwortung für erarbeitete Ergebnisse, kann aber bei entsprechender vorheriger Absprache während des Unterrichts unterschiedliche Arbeits- und Sozialformen ansagen und bspw. Präsentationsvorgänge o.Ä. moderieren, um ausschließliche Einzelarbeit in Vertretungsstunden zu vermeiden.

2.1.2 Kurzfristige Absenzen

Bei kurzfristigen Absenzen, die in der Regel im Krankheitsfalle oder bei kurzfristigem Sonderurlaub zum Tragen kommen, erfolgt keine Vorbereitung des Vertretungsunterrichts durch die Stammllehrkraft. Von Kontaktaufnahmen mit den nicht anwesenden Lehrkräften ist aus Entlastungsgründen unbedingt abzusehen.

Die Lerngruppen und Vertretungslehrkräfte erkennen an fehlenden Eintragungen im Aufgabenmodul und Schulmanager, dass in diesen Stunden an den bereits angedeuteten Schlüssel- sowie Basiskompetenzen (s. 3) gearbeitet wird.

2.2 Planung von Vertretungsunterricht (Planbüro)

Die Neuausrichtung der inhaltlichen Arbeit im Vertretungsunterricht beeinflusst auch die Arbeit im Stundenplanbüro.

Auf Grund des inhaltlichen Schwerpunkts dieses Konzepts ist es fortan nicht mehr erforderlich, Fachvertretungen zu setzen; vielmehr kann jede Lehrkraft fach- und zweigunabhängig in den gesetzten Präsenzstundenfenstern im Rahmen von Einzelstunden eingesetzt werden. Eine Ausnahme bildet hier nur das Fach Sport; bei gesetzter Vertretung durch eine Fachlehrkraft erfolgt eine Vertretung im Fach im Rahmen von Doppelstunden. Steht keine Fachlehrkraft zur Verfügung, findet der Vertretungsunterricht lt. 3 in einem regulären Unterrichtsraum statt.

Können Unterrichtsstunden aus Ressourcengründen nicht vertreten werden, halten sich die Lerngruppen unter Aufsicht im Foyer auf und bearbeiten dort nach Möglichkeit ebenfalls das zur Verfügung stehende Arbeitsmaterial.

Steht allerdings eine Lehrkraft zur Verfügung, die sogar regulär in der Lerngruppe, in der Vertretungsunterricht gesetzt ist, unterrichtet (auf Grund der durch die Setzung von Präsenzstunden entstehenden Konstellationen ist dies nur in Ausnahmen der Fall), versuchen die Stundenplaner nach Möglichkeit, diese vorrangig zu berücksichtigen.

3. Inhaltliche Gestaltung von kurzfristigem Vertretungsunterricht

3.1 Vertretungsunterricht in bekannter Lerngruppe

Kommt es zu einem solchen Einsatz in einer (aus dem regulären Unterricht) bekannten Lerngruppe, so entscheidet die Lehrkraft selbstständig, ob im eigenen Fachunterricht (ggf. auch ohne Vorliegen von Arbeitsmaterial) weitergearbeitet werden oder die

eigenverantwortliche Arbeit greifen soll. Dies gilt auch für einen entsprechenden Einsatz in bei geplanten Absenzen lt. 2.1.1.

3.2 Arbeit an Basiskompetenzen (SEK I)

Kommt es hingegen zum kurzfristigen Einsatz einer Lehrkraft in einer nicht aus dem regulären Unterricht bekannten Lerngruppe, so hat die Kollegin/der Kollege die Aufgabe, diese Gruppe bei der eigenständigen und selbstverantwortlichen Arbeit zu begleiten, die grundsätzlich auf zwei einander ergänzenden Säulen beruht.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten i.d.R. in Einzelarbeit im von den Eltern und Erziehungsberechtigten selbst anzuschaffenden – und täglich mitzuführenden – Arbeitsheft lt. im Folgenden zu findender Auflistung; die entsprechenden Hinweise zur Anschaffung befinden sich fortan in der Liste der Verbrauchsmaterialien auf der Online-Übersicht zur Lernmittelausleihe.

3.2.1 Jahrgang 5

Arbeit an Basiskompetenzen im Fach Deutsch

Hauptschulzweig

Das Übungsheft Deutsch 4: Rechtschreib- und Grammatiktraining Mildenberger

978-3619442709 6,90 €

Realschulzweig

Deutsch-Stars, 4. Schuljahr: Fit für die 5. Klasse Cornelsen

978-3-637-02667-4 7,75 €

Gymnasialzweig

deutsch.kompetent 5, Sprachförderheft Klasse 5 Klett

978-3-12-316101-8 9,75 €

3.2.2 Jahrgang 6

Arbeit an Basiskompetenzen im Fach Mathematik

Hauptschulzweig

Mathematik + 5 Förderheft

Westermann 978-3-14-124992-7 8,75

Realschulzweig

Mathematik + 6 Förderheft

Westermann 978-3-14-124993-4 8,75

Gymnasialzweig

Mathematik + 6 Arbeitsheft

Westermann 978-3-14-124973-6 8,95

3.2.3 Jahrgang 7

Arbeit an Basiskompetenzen im Fach Englisch

Hauptschulzweig

Grammatiktraining aktiv. 978-3-12-548712-3. 10,50 €

Realschulweig

Grammatiktraining aktiv. 978-3-12-548812-0. 10,50 €

Gymnasialzweig

Green Line: 99 Grammatische Übungen mit Lösungen. 978-3-12-834287-0. 10,75 €

3.2.4 Jahrgang 8

Arbeit an Basiskompetenzen im Fach Deutsch

Hauptschulzweig

Deutsch Grundagentraining. Cornelsen 978-3-06-01019-8 7,75 €

Realschulzweig

Deutsch.kombi plus 7. Differenzierende Allgemeine Ausgabe: Arbeitsheft
Rechtschreibung und Grammatik Klett 978-3-12-3134432 10,50 €

Gymnasialzweig

Das Übungsheft Deutsch 7: Rechtschreib- und Grammatiktraining Mildenerger
978-3619741700 6,90 €

3.2.5 Jahrgang 9¹

Arbeit an Basiskompetenzen im Fach Mathematik

Realschulzweig

Mathematik + 8 Arbeitsheft

Westermann 978-3-14-123551-7 8,25

Gymnasialzweig

Kompetenztest 2 Mathematik Klasse 7/8

Klett 978-3-12-740487-6 12,50€

9H: Vorbereitung auf Abschlussprüfungen:

MA:

Stark Original-Prüfungen und Training Hauptschule 9 STARK-Verlag

978-3-8490-5357-4 12,95

¹ Die Materialhinweise für die Abschlussjahrgänge 9H, 10H und 10R beziehen sich jeweils auf die aktuell vorliegende Ausgabe und werden i.d.R. jährlich aktualisiert.

3.2.6 Jahrgang 10²

Arbeit an Basiskompetenzen im Fach Englisch (Auswahlmöglichkeiten)

10G: Lektürevorschläge

S.E. Hinton 'The Outsiders' (clique, friendship)

978-3-12-535422-7 9,99 €

Laurie Anderson 'Speak' (High School, drama)

978-0-340-95077-7 11,10 €

Joane K. Rowling 'Harry Potter. The Philosopher's Stone' (magic, fantasy)

978-1-4088-5565-2 11,80 €

Adam Silvera "They both die at the end" (LGBTQ world order)

978-1-4711-6620-4 11,50 €

Morton Rhue 'The Wave' (dystopia, political)

978-0-14-136893-1 11,50 €

10H/R: Vorbereitung auf Abschlussprüfungen:

Hauptschulzweig

EN:

STARK Original-Prüfungen und Training Hauptschule 2023 - Englisch - Niedersachsen. 9783849053628. 12,95 €

Realschulzweig

EN:

STARK Original-Prüfungen und Training Abschlussprüfung Realschule 2023 - Englisch - Niedersachsen + Lösungen. 9783849053550 + 9783849053567. 11,95 € + 3,50 €

² s. Jahrgang 9

3.3 Arbeitsmaterial liegt nicht vor

Liegt das verpflichtend einzusetzende Arbeitsheft nicht vor, erfolgt ein Eintrag im Schulplaner. Die Schülerin/Der Schüler hat dann noch die Möglichkeit, sich ohne Störung über zu bearbeitende Inhalte bei Mitschülerinnen und Mitschülern zu informieren, wobei der aktuelle Bearbeitungsstand des Arbeitsheftes sehr individuell ausfallen und dies ein zielgerichtetes Bearbeiten so erschweren dürfte.

3.4 Möglichkeiten zur Weiterarbeit

Kommt es im Laufe des Jahres in Abhängigkeit von der eigenen Arbeitsgeschwindigkeit dazu, dass sämtliche Aufgaben im angesprochenen Arbeitsheft vollständig bearbeitet und mit vorliegenden Lösungshinweisen abgeglichen wurden, arbeiten die Schülerinnen und Schüler eigenständig an der Verbesserung der eigenen Lesekompetenz. Dazu führen sie fortan und ebenso täglich eine Ganzschrift eigener Wahl mit, die aus dem eigenen Besitz stammen, in Büchereien oder der schuleigenen Mediothek ausgeliehen oder auch angeschafft werden kann.

Da in Abhängigkeit von der jeweiligen Zielgruppe u.U. erst einmal ein Heranführen an das Lesen einer solchen Ganzschrift zentral sein dürfte, muss die Ganzschrift lediglich die Vorgabe erfüllen, für den schulischen Kontext angemessen zu sein, so dass die Lektüre insbesondere diskriminierender, gewaltverherrlichender oder sexualisierter Inhalte etc. ausgeschlossen ist. Die eingesetzten Vertretungslehrkräfte überprüfen dies.

3.5 Eigenverantwortliche Kursarbeit eKA (SEK II)

In der Sekundarstufe II folgt die eigenverantwortliche Kursarbeit – wie der Name sagt – ebenfalls dem Ansatz selbstgesteuerten Lernens.

Bei längerfristig feststehenden sowie kurzfristigen Absenzen der eingesetzten Lehrkräfte kommt es in der Regel nicht zum Einsatz von Vertretungslehrkräften; der Unterricht wird im Vertretungsplan mit dem Hinweis auf die eigenverantwortlich zu erledigende Kursarbeit eKA versehen (aus technischen Gründen erscheint diese Abkürzung an der Stelle, die normalerweise für die Vertretungslehrkraft vorgesehen ist). Der Systematik des konzeptionellen Neuansatzes folgend geben Lehrkräfte, deren Unterricht geplant nicht stattfinden kann, Hinweise zur Weiterarbeit unter Nutzung des Aufgabenmoduls in IServ; bei kurzfristigen Absenzen entscheiden die Schülerinnen und Schüler selbst, woran sie weiterarbeiten.

Sie sind dabei nicht örtlich gebunden und können bspw. die Mediothek zur Bearbeitung der gestellten Aufgaben oder zum Selbststudium aufsuchen.

4. Erprobungsphase und Evaluation

Die neu ausgerichtete Arbeit im Vertretungsunterricht lt. vorliegendem Konzept wird nach Ablauf des 1. Halbjahres 2023/2024 über das Modul *Umfragen* in IServ evaluiert werden.